

QUICK & SLOW



Foto: GOC 2019 Stöckl/ Weingärtner

Ausgabe 2/2020

Einladung zur Jugend- und Mitgliederversammlung
Berichte des Präsidiums
Corona-Alarm im TSZ
Zumba -neue Trainerin
Neuigkeiten
Turnierpaarliste



TanzSportZentrum
Stuttgart-Feuerbach



...statt GOC - TanzSportZentrum im SWR

Viktor & Anna, Kyrlo & Chiara, ein Interview mit Julia Niemann und Marius & Krystyna waren auch zu Besuch im Tanzsportzentrum.

Im Beitrag geht es um den Ausfall der GOC, die am 11.08.2020 hätte beginnen sollen.

Der dazugehörige Artikel ist online abrufbar unter:
<https://www.swr.de/sport/mehr-sport/tanzen/kein-goc-wegen-corona-100.html>

Editorial.....	4
Einladung zur Jugend- und Mitgliederversammlung.....	5
Berichte des Präsidiums.....	6
Corona-Alarm im TSZ und im Rest der Welt.....	29
Neue Zumbatrainerin.....	30
Neuigkeiten.....	33
Aktuelle Turnierpaarliste.....	37
Telefon- und E-Mail-Liste des Präsidiums.....	39
Veranstaltungskalender	40
Impressum	40

Editorial

Liebe Mitglieder,
nun haben wir schon fast das ganze Jahr mit Abstand, Masketragen und Desinfektion verbracht. Jede Menge Einschränkungen haben wir hinnehmen müssen und doch können wir Stolz sein auf uns. Wir waren diszipliniert, wir haben uns fast immer an die Regeln gehalten, unsere Pläne ständig korrigiert und doch Urlaub gehabt, die Sonne genossen und Neues entdeckt. Dazu gehörte sich auf sich selbst zu besinnen, aufzuräumen, und neue Sportarten zu versuchen. Um die Kondition zu erhalten wurden viele Videos auf Youtube gesehen und umgesetzt, von Yoga über Standard, Latein bis HipHop war alles dabei. Was zeigt, dass wir uns anpassen können und daran wachsen. Natürlich hat der Turnierbetrieb gefehlt und ein Jahr ohne GOC geht auch in unsere Vereinsgeschichte als das dunkelste Kapitel ein. Nur Schwarzmalerei und Dornröschenschlaf lassen wir nicht gelten. Einige Renovierungsmaßnahmen wurden im TSZ durchgeführt und im Zuge der Lockerung sind auch eine Vielzahl der Tänzerinnen und Tänzer sehr konsequent zum Training gekommen und haben fleißig trainiert. Soll nur das erste Turnier kommen, wir warten darauf und ruhen uns nicht aus. Mit einigen Zusatzübungen zu Diemuts Putztagen, stehen wir frisch auf der Tanzfläche, haben Spaß an Paso-Doble

oder Quickstep und Wiener Walzer.

Ende Oktober hoffen wir die Mitgliederversammlung stattfinden zu lassen. Wir bedanken uns, dass ihr weiter an euch arbeitet und uns damit weiterhin unterstützt, dass wir aus dieser Situation wieder in einen regulären Betrieb kommen. Wir wollen dann auch unser 60-jähriges Vereinsjubiläum nachholen, was wahrscheinlich erst 2021 gefeiert werden wird.

Bleibt heiter und verliert nicht euren Humor ...

Bleibt gesund, dann ist der Erfolg auf der Tanzfläche Euch gewiss.

Daniela Nottmeyer



Bild oben freeinternet, Bild : Stuttman BZ

Einladung zur Jugend- und Mitgliederversammlung

Jugendversammlung 2020

Einberufung zur ordentlichen Jugendversammlung 2020

am Sonntag, den 25. Oktober 2020, 14:30 Uhr

im Tanzsportzentrum, Triebweg 75, 70469 Stuttgart (Feuerbach)

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jugendwart
2. Bericht des Jugendwarts
an die Kinder und Jugendlichen
3. Fragen an den Jugendwart
4. Verschiedenes

Dominik Stöckl & Madeline Weingärtner

Jugendwart / Beisitzerin Jugend

Mitgliederversammlung 2020

Einberufung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2020

am Sonntag, den 25. Oktober 2020, 15:00 Uhr

im Tanzsportzentrum, Triebweg 75, 70469 Stuttgart (Feuerbach)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Präsenz
2. Berichte der Präsidiumsmitglieder über das Geschäftsjahr 2019
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Präsidiums
5. Wahlen (nach Bedarf)
6. Anträge
7. Festlegung Helferstunden 2020
8. Verschiedenes

Simon Reuter

Präsident

Wir hoffen viele Mitglieder begrüßen zu können!

Berichte des Präsidiums

Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder,

an dieser Stelle steht normalerweise mein Neujahresgruß an Sie und ihre Familien. Aber was ist schon normal? Dies zu beurteilen ist schwierig. Wir können jedoch festhalten, dass sich beinahe jedes Land dieser Erde den Herausforderungen einer Pandemie stellen muss, deren Ende leider noch nicht absehbar ist.

Bei allen Schwierigkeiten müssen wir jedoch den äußeren Umständen versuchen zu trotzen und uns unseren bisherigen Alltagsthemen zuwenden, da auch diese Krise irgendwann ein Ende finden wird.

Auf den folgenden Seiten möchte ich zurückzublicken auf ein ereignisreiches Jahr. Detaillierte Informationen zu den jeweiligen Bereichen finden Sie in den Berichten meiner Präsidiumskollegen.

Mitgliederentwicklung und Angebotsportfolio

Die Mitgliederzahlen haben sich in den vergangenen Jahren wie folgt verändert:

- 31.12.2015: 646 Mitglieder
- 31.12.2016: 694 Mitglieder
- 31.12.2017: 638 Mitglieder
- 31.12.2018: 611 Mitglieder
- 31.12.2019: 586 Mitglieder

Die vergangenen Jahre waren von großen Mitgliederzuwächsen geprägt und so konnten wir uns jährlich über zweistellige Zuwächse freuen. Im Jahr 2019 mussten wir leider nochmals einen Mitgliederrückgang verzeichnen. Dies ist zum Teil auf die mittlerweile stark verbreiteten Ganztageseschulen zurückzuführen, deren Angebote zeitgleich zu unseren Trainingsangeboten am Nachmittag stattfinden. Hinzu kommt, dass auch die Teilnehmerzahlen der aktiven Turniertänzer deutschlandweit seit Jahren abnehmen, weil entweder nicht genügend Turniersportler nach kommen oder sie den Übergang aus dem Jugendsport zum Erwachsenensport nicht schaffen. Ein letzter Trend hat sich ebenfalls weiter bestätigt, nämlich die abnehmende Mitte unserer Mitglieder. Gemeint sind Mitglieder mittleren Alters im Bereich zwischen 30 und 45 Jahren.

Die Frage der kommenden Jahre wird sein, wie wir uns mit den oben genannten Entwicklungen arrangieren bzw. in diese gesellschaftlichen Veränderungen einfügen können. Wir als Tanzsportverein müssen uns die Frage stellen, wohin sich die aktuellen Entwicklungen bewegen und wo wir uns in fünf und in zehn Jahren sehen. Und genau darauf müssen wir unsere Angebote und Ressourcen ausrichten, um auch weiterhin eine positive Entwicklung nehmen zu können. Daher werden intern Ideen diskutiert, die

Berichte des Präsidiums

auch über unseren bisherigen Tellerrand hinaus gehen. Neue Trainings- und/oder Trainerkonzepte sind nur ein Ansatz und wurden in den letzten Monaten schon teilweise umgesetzt. Was heute schon feststeht ist, dass auch wir vor größeren Veränderungen stehen und uns diesen nicht verschließen dürfen.

Trotz dieser Entwicklung belegt unser Verein noch immer einen Spitzenplatz unter den drei größten Vereinen in Baden-Württemberg. Darüber hinaus hat sich der Abstand zu den nachfolgenden 277 Vereinen Baden-Württembergs nicht verringert und wir waren auch 2019 der mit Abstand größte Tanzsportverein in der Landeshauptstadt Stuttgart.

Warum uns diese Entwicklung sehr wichtig ist, lässt sich einfach erklären. Zuallererst steht für uns die Zukunftssicherung unseres Vereins im Vordergrund. Diese beruht in erster Linie auf einer sicheren finanziellen Basis, die wir mit der Mitgliederentwicklung der letzten Jahre klar erfüllt hatten. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist unser starker Fokus auf die Jugendarbeit. Diese Investition in die Zukunft unseres Vereins ist nur möglich, wenn genügend Kinder den Weg zu uns finden und wir unsere Angebote über viele Jahre hinweg stemmen können.

Zahlreiche Landes- und Gebietsmeistertitel sowie Top-Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften gingen 2019

an unsere Sportler, worauf wir sehr stolz sind. Daran haben unsere Sportler sowie unsere hervorragenden Trainerinnen und Trainer im gesamten Jugendbereich einen erheblichen Anteil, wofür ich mich ganz herzlich bedanken möchte!

German Open Championships

Ein absolutes Highlight im Kalender jedes Tänzers sind die German Open Championships. Diese fanden im vergangenen Jahr zum 33. Mal statt und waren auch im letzten Jahr wieder ein Erfolg. Die mehr als 480 ehrenamtlichen Helfer haben auch im vergangenen Jahr einen tollen Job gemacht. Ohne dieses Engagement wäre eine Großveranstaltung wie die GOC heutzutage nicht mehr finanzier- und durchführbar. Dafür hier an dieser Stelle mein herzlichen Dank an die rund 80 Helfer aus den Reihen des Tanzsportzentrums und die Bitte, auch im kommenden Jahr wieder zahlreich zu helfen, sofern es die äußeren Umstände erlauben.

Rechnungsabschluss 2019

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2019 konnte wieder solide abschließen. Beigetragen dazu hat der Betriebskostenzuschuss der Stadt Stuttgart und die nicht geleisteten Helferstunden 2019. Einen sehr großen Anteil an unserem

Berichte des Präsidiums

soliden Haushalt hat unser Schatzmeister, der konsequent eine sinnvolle Sparpolitik vertritt und es immer wieder schafft, unsere Ausgabenwünsche mit den tatsächlichen Gegebenheiten zu vereinen. In den vergangenen Jahren habe ich mich an dieser Stelle bekanntlich herzlich bei Markus Garde für seinen großen Einsatz und seine Akribie bedankt. Selbstverständlich mache ich dies auch in diesem Jahr, wenngleich mir dies nicht leicht fällt, aufgrund der Tatsache, dass sich Markus nach über 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in unserem Verein zurückziehen möchte. Die Hintergründe seiner Entscheidung wird er Ihnen in seinem Bericht bzw. an der Mitgliederversammlung erläutern. Diese sind für uns nachvollziehbar. Gleichzeitig stimmt es uns natürlich traurig, dass diese lange und sehr schöne Zusammenarbeit nun erst einmal endet. Lieber Markus, ein großes Dankeschön für alles, was du in den vielen Jahren für unseren Verein getan hast. Ohne Dich wären wir sicherlich nicht so weit gekommen! Ich hoffe sehr, dass dich bald die große Langeweile überkommen wird und dass wir dich dann bei einer unserer zukünftigen Veranstaltungen sehen werden.

Mitgliedsbeiträge

Wie eingangs beschrieben steht die Zukunftssicherung an erster Stelle. So war es

in den letzten 9 Jahren möglich, steigende Kostenblöcke mit steigenden Mitgliederzahlen abzudecken und trotzdem noch Geld in den Bereich des aktiven Turniersports investieren zu können. Seit 2013 mussten unsere Mitgliedsbeiträge daher nicht angehoben werden, weswegen unsere Beitragsstruktur seit über 7 Jahren deutlich unter den Beiträgen vergleichbarer Tanzsportvereine lagen.

Vor ungefähr zwei Jahren begann sich die Situation allmählich zu verändern, da unsere Kostenblöcke weiterhin leicht anstiegen, im Gegenzug jedoch die Einnahmen der Mitgliedsbeiträge abnahmen, durch den Verlust von über 50 Mitgliedern. Hinzu kamen in den letzten drei Jahren mehrere größere Instandhaltungsprojekte, wie z.B. die Renovierung der Umkleiden und Duschen sowie der Fassaden- und Dachsanierung, welche sich zusätzlich negativ auf die Liquidität des Vereins ausgewirkt hatten.

Aus diesem Grund sehen wir uns gezwungen, die Mitgliedsbeiträge anzuheben. Einen entsprechenden Vorschlag haben wir im Präsidium ausgearbeitet.

Sport

Hier verweise ich auf die ausführlichen Berichte der zuständigen Präsidiumsmitglieder Tanzsportwart, Jugendwart und Breitensportwart.

Im vergangenen Jahr gab es wieder

Berichte des Präsidiums

zahlreiche nationale und internationale Erfolge unserer Paare. Hierbei ist es sehr erfreulich, dass wir mittlerweile nicht nur in der Hauptgruppe und im Seniorenbereich sondern auch verstärkt bei den Kindern und Jugendlichen große Erfolge verbuchen können und deutschlandweit als Talentschmiede angesehen werden.

Einen besonderen Erfolg konnten wir im vergangenen Jahr bei den Deutschen Meisterschaften der Hauptgruppe S-Standard in Berlin verbuchen. Hier konnten sich Emil und Kristina einen sensationellen 3. Platz und Dominik und Madeleine einen hervorragenden 5. Platz erlangen. Leider haben sich während der letzten Monate beide Spitzenpaare getrennt. Daher möchte ich euch im Namen des Präsidiums von Herzen für eure Leistungen und Verdienste in den letzten Jahren danken und würde mich freuen, wenn ihr möglichst bald wieder auf die Tanzfläche zurückkehren werdet!

Im vergangenen Jahr haben unsere Paare wieder unzählige Wettkämpfe bestritten und dutzende Erfolge für sich und für unseren Verein erlangen können. Nach fast 30 Jahren im Tanzsport empfinde ich es immer noch als bewundernswert, wenn sich Paare in ihrer privaten Zeit einem solch komplexen und nicht immer einfachen Sport wie unserem widmen, und so viel Engagement und Durchhaltevermögen an den Tag legen. Wir sind sehr froh, dass gerade bei uns im TSZ so viele

Paare diese Anstrengungen seit vielen Jahren auf sich nehmen und möchten euch nochmals herzlich dafür danken. Wir sind sehr stolz auf euch und eure Leistungen und freuen uns Jahr für Jahr über eure Entwicklungen und Fortschritte!

Dies alles kommt nicht von Ungefähr. Daher hier auch meinen herzlichen Dank an alle unsere Trainer. Sie haben es geschafft, unsere Paare wieder einmal etwas besser zu machen. Darüber hinaus möchte ich mich auch noch bei den zahlreichen Schlachtenbummlern und Eltern bedanken, die an zahlreichen Terminen über das ganze Jahr hinweg unsere Paare unterstützen und anfeuern. Auch dies ist für unsere Paare eine unverzichtbare Hilfe und Motivation und macht unseren Verein einzigartig. Besonders hervorheben möchte ich auch noch unsere Warte aus den Bereichen Breitensport, Sport und Jugend. Ihr drei habt euch bedingt durch die Corona-Pandemie zahlreichen Schwierigkeiten und Herausforderungen stellen müssen und dies mit außergewöhnlichem Einsatz getan. Dies alles in einer Zeit, in der es mir aus beruflicher und per-sönlicher Sicht leider nicht möglich war uns ist, euch wie gewohnt zu unterstützen. Daher ein großes DANKE Dominik für dein Engagement speziell im Bereich der Organisation eines Online-Angebotes. DANKE Josef für deine zahlreichen

Berichte des Präsidiums

Fahrten ins TSZ und deine unendliche Geduld bei den vielen kritischen Themen und Anfragen in den letzten sechs Monaten. DANKE an Olli für deinen sehr großen Einsatz in Bezug auf die Umsetzung der sich regelmäßig ändernden Auflagen und Verordnungen!

Präsidium und Ausschüsse

Schlussendlich möchte ich mich ganz herzlich bei all meinen Präsidiums-kollegen und den Beauftragten samt deren Partnern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Unsere Arbeit wird mit immer komplexer werdenden Anforderungen nicht einfacher, weswegen gerade unseren Familien und Partnern ein hohes Maß an Geduld und Verständnis abverlangt wird. Hervorheben möchte ich die freundschaftliche und herzliche Atmosphäre innerhalb des Präsidiums, welche ein Ansporn ist, diesen Anforderungen gemeinsam entgegenzutreten.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen nicht genannten Helfern, die bei sämtlichen Aktivitäten, sei es im Garten, im Clubheim, bei Veranstaltungen oder bei Werbemaßnahmen mithelfen. Es sind immer wieder dieselben Personen, die ihre Verpflichtung zu Helferstunden mehr als erfüllen oder gemäß unserer Satzung aus z.B. Altersgründen gar keine Helferstunden mehr leisten müssten.

Abschließend möchte ich hervor heben, dass wir als Verein eine besondere Atmosphäre bieten möchten und zudem immer versuchen sollten, einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten, damit wir alle ein Stück weit respektvoller miteinander umgehen. Lassen Sie uns daher gemeinsam mehr Wert auf die uns verbindenden Elemente, wie z.B. die Freude am Tanzen und die Liebe zur Bewegung auf die Musik konzentrieren. Ich wünsche Ihnen allen viel Zuversicht, und gute Gründe hierfür in diesen Tagen!

Möglingen, im September 2020

Simon Reuter



Berichte der Vizepräsidenten

Liebe Mitglieder,
ich hoffe, es geht Ihnen allen gut in diesen turbulenten Zeiten und wir alle hoffen, dass wir möglichst bald wieder in ein normales Leben zurückkehren können. Aber lassen Sie uns jetzt einen Blick auf das letzte Jahr im TanzSport-Zentrum Stuttgart-Feuerbach werfen. An unserem Gebäude standen 2019 immer wieder kleinere und größere

Berichte des Präsidiums

Reparaturen an (z.B. Dachluken, Sanitärräume), die zum einen auf das jetzige Alter des Tanzsportzentrums und zum anderen auf die starke Nutzung durch die hohe Zahl an Mitgliedern und Gruppen zurückzuführen sind.

Außerdem hat eine Brandschutzbegehung stattgefunden, aus der sich ebenfalls mehrere Auflagen und Maßnahmen ergeben haben, die wir umsetzen müssen. Vieles davon haben wir erledigt, manches wird uns aber im Jahr 2020 auch noch beschäftigen.

Ende des Jahres haben wir dann mit Henner Thureau und Heinz Burkhardt zwei Trainer verabschiedet, die viele, viele Jahre lang und mit viel Engagement ihre Gruppen geleitet, die Tänzer betreut und zu deren sportlichen Erfolgen beigetragen haben.

Bei den German Open Championships wurden die neu eingeführten U21-Turniere Standard und Latein von den Tänzern sehr gut angenommen, sodass wir diese Turniere auch dieses Jahr im Programm haben. Auf ebenso großes Interesse bei den Zuschauern stieß das neue Teammatch Stuttgart vs. Brno, das wir deshalb ebenfalls beibehalten werden.

Für die GOC GmbH wurde 2019 eine Erhöhung des Stammkapitals durchgeführt. Dabei wurde gleichzeitig die Gesellschafterstruktur geändert. Bisher waren die Vereine TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach und TSC Astoria

Stuttgart zu jeweils 40% und die beiden Verbände DTV und TBW zu jeweils 10% an der GOC GmbH beteiligt. Jetzt sind alle vier Gesellschafter zu gleichen Teilen, also jeweils zu 25%, an der GOC GmbH beteiligt.

Zum Schluss möchte ich mich wie die letzten Jahre auch bei allen meinen Präsidiumskollegen für die gute Teamarbeit bedanken! Es macht Spaß, mit einem so guten Team zusammen zu arbeiten und seinen Teil am Erfolg des TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach beizutragen.

Das war mein Bericht für die Mitgliederversammlung im Frühjahr. Und dann kam Corona. Mit all seinen Auswirkungen auf so vieles - nein, einfach auf alles - auf jeden einzelnen von uns - privat, beruflich, sportlich. Wochenlang war das TSZ komplett geschlossen weil in der Pandemie kein Trainingsbetrieb erlaubt war und selbst jetzt, nachdem Training unter Einschränkungen wieder möglich ist, darf das Foyer immer noch nicht für kleine Feiern oder auch nur das Zusammensitzen nach dem Training genutzt werden. Alle Veranstaltungen, egal ob kulturelle oder sportliche, mussten abgesagt werden. Auch wir mussten die German Open Championships 2020 absagen - nach 33 Jahren in ununterbrochener Folge. Vereinzelt finden in den nächsten Wochen wieder Meisterschaften statt mit den vielen Einschränkungen, die wir alle aus so

Berichte des Präsidiums

vielen Veranstaltungsbereichen kennen. Aber von einem normalen Sportbetrieb wie wir ihn bis vor einem halben Jahr kannten sind wir noch weit entfernt. Wir können nur hoffen, dass wir irgendwann auch mal wieder in eine gewisse Normalität zurück kommen und zwar in allen Bereichen. Zum Schluss wünsche ich Ihnen, Euch und uns allen, aber auch dem TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach, dass wir die restliche Zeit der Pandemie gut überstehen. Bleiben Sie gesund und bleiben Sie dem TSZ treu in dieser Zeit.

Steinheim, im September 2020

André Waibel



Liebe Mitglieder,
wir haben sehr wechselhafte eineinhalb Jahre hinter uns, die sicherlich anders verlaufen sind, als wir alle uns das gedacht hätten. Dabei waren meine Tätigkeiten teils strategischer, teils operativer Natur.

Zunächst haben wir den Kontakt zu unseren Nachbarn, der Sportvereinigung

Feuerbach e.V. weiter ausgebaut. Es standen zunächst kurzfristige Punkte im Vordergrund: Die Sportvereinigung leidet an Raumnot und benötigt hier insbesondere tagsüber, zu Zeiten an denen bei uns eher wenig Betrieb ist, Abhilfe. Nach einer Abstimmung vermieten wir jetzt für einzelne Kurse unsere Räumlichkeiten. Dies verbessert einerseits unsere Kassenlage, andererseits stört es den Trainingsbetrieb aufgrund der Tageszeit nur wenig. Ich denke, dass für alle Seiten eine hervorragende Lösung gefunden wurde.

Langfristig sprachen wir auch über strategische Zusammenarbeit, die jedoch aufgrund der geänderten Haushaltslage der Landeshauptstadt Stuttgart, sowie den SARS-CoV-2-bedingten Prioritätenverschiebungen, derzeit auf Eis liegen. Hier müssen wir abwarten, was die Zukunft bringt.

Des weiteren stand ich in Kontakt mit dem Baurechtsamt der Stadt Stuttgart. Bei einer Brandschutzbegehung wurden einige kleinere Mängel festgestellt, aber auch Versäumnisse hinsichtlich Sachverständigengutachten nach Versammlungsstättenverordnung, die überfällig waren. Um den Sachverhalt aufzuklären habe ich alte Unterlagen gesichtet, Gutachter ermittelt sowie diese Gutachten als auch die Mängelbeseitigung koordiniert und durchgeführt. Ebenso kümmerte ich mich um die Programmierung unseres elek-

Berichte des Präsidiums

trischen Bussystems, die früher von Ralf Pickelmann durchgeführt wurde und seit seinem Tod brach lag.

Gerade noch rechtzeitig vor dem Lockdown haben in unseren Räumlichkeiten die Deutschen Meisterschaften der Junioren/Jugend Latein stattgefunden. Im Zuge dieser Veranstaltung konnte ich unseren neuen Sportwart Oliver Brosch in die Organisation einweisen und war auch als Turnierleiter gemeinsam mit der Bundesjugendwartin Sandra Bähr aktiv. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wir konnten den positiven Namen unseres TanzSport-Zentrums weiter in der Tanzwelt verbreiten und festigen.

Ich hoffe sehr, dass unsere nächsten großen Turniere, am 1. Mai 2021 der Deutschland Pokal Senioren II und III Latein und die Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe Kombination sowie am 25. September 2021 der Deutschland Pokal Senioren III Standard, stattfinden können und wir bis dahin die Einschränkungen hinter uns gelassen haben.

Am Schluss möchte ich mich noch bei Ihnen allen – unseren Mitgliedern – ganz herzlich bedanken, dass Sie uns trotz der schwierigen Zeit die Treue gehalten haben! Erfreulicherweise hatten wir nahezu keine Beschwerden über den ausgefallenen Unterricht. Sie haben viel Verständnis gezeigt und stehen auch weiterhin zu unserem Verein. Hierfür

nochmals ein ganz herzliches Dankeschön!

Weisach, im September 2020

Stefan Wößner



Bericht des Schatzmeisters

Liebe Mitglieder,
was für ein Jahr! Wer hätte zum Jahreswechsel gedacht, was sich alles 2020 ändern wird. Auch wir im TanzSportZentrum wurden von Corona mit voller Breitseite getroffen. Auch wenn wenn mittlerweile einige Lockerungen erfolgt sind, kann von einem normalen Vereinsleben nicht die Rede sein.

Die Zahlen zum Jahresabschluss 2019 werde ich Ihnen an der anstehenden Mitgliederversammlung vorlegen und erläutern. Für alle Mitglieder, die nicht an der Versammlung teilnehmen können oder wollen reiche ich diese nach der Versammlung per Mail nach bzw. wird dieser im nächsten Quick + Slow nachgereicht. Grundsätzlich kann gesagt werden, dass die finanzielle Lage mittlerweile angespannter ist, als dies in den letzten Jahren der Fall war. Deutlich gesunkene Mitgliederzahlen stehen

Berichte des Präsidiums

gleichenbleibenden bzw. ansteigenden Kosten gegenüber. Um hier nicht dauerhaft in finanzielle Schieflage zu kommen, müssen wir in nächster Zeit an einigen Stellschrauben drehen. Unser Vorschlag zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge ist ein Teil davon. Auch auf der Kostenseite werden wir uns einige Dinge anschauen müssen. Nicht zuletzt das Corona-Krisenjahr 2020 und die leider nicht wirklich abzuschätzende Prognose für 2021 macht es für uns nicht einfacher, unsere Handlungsweise darauf abzustimmen.

Auch persönlich ist die Situation für mich in diesem Jahr nicht einfach. Bereits im Herbst 2019 habe ich mich nach langem Überlegen dazu entschlossen, mein Amt als Schatzmeister zur Mitgliederversammlung 2020 abzugeben. Ich wurde 2001 bei der damaligen Mitgliederversammlung zur Fusion der beiden Vorgängervereine ATC und RWC erstmalig in ein Präsidiumsamt gewählt, damals als Referent für Öffentlichkeitsarbeit. 2007 wechselte ich dann ins Amt des Schatzmeisters. Obwohl ich meine Tanzschuhe bereits 2010 an den Nagel gehängt habe und nur noch Fördermitglied im Verein bin, habe ich die Vereinsarbeit immer gerne gemacht. Dies lag zu großen Teilen auch an der tollen Harmonie und Zusammenarbeit

mit meinen Präsidiumskollegen. Über viele Jahre haben wir gemeinsam den Verein weiter aufgebaut und zu einer festen Größe im deutschen Tanzsport gemacht. Es war mir eine Ehre meinen Teil dazu beigetragen zu haben.

Aber ich will ehrlich sein. Es hat sich seit einiger Zeit eine gewisse Amtsmüdigkeit eingeschlichen, die es mir unmöglich macht, weiterhin den Elan in die Vereinsarbeit zu stecken, als dies nötig wäre. Meine private Interessenlage hat sich verschoben, auch beruflich haben sich Veränderungen ergeben.

Da sich die Mitgliederversammlung nun fast auf das Jahresende verschoben hat und auf Grund der Pandemie sich eine Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin sehr schwierig gestaltet hat, habe ich kurzfristig beschlossen, bis zur Mitgliederversammlung im Frühjahr 2021 weiterzumachen. Dann ist aber definitiv Schluss. Natürlich bleibe ich dem Verein weiterhin als interessiertes Fördermitglied erhalten.

Stuttgart, im Oktober 2020

Markus Garde



Berichte des Präsidiums

Berichte des Tanzsportwarts

Liebe Mitglieder,

in den ersten anderthalb Jahren, in denen ich als Tanzsportwart für die Paare des TSZ tätig sein durfte, hat sich viel bewegt und davon möchte ich in meinem Bericht schreiben.

Trainer

Zum Jahreswechsel hat Henner Thureau das Turniertraining Standard am Mittwoch, das er sehr viele Jahre geleitet hat, an Julia Niemann abgegeben. Er bleibt den Paaren jedoch als Trainer z.B. für Privatstunden erhalten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Thureau für seine großartigen Leistungen über die unzähligen Jahre, in denen er maßgeblich zur positiven Entwicklung unseres Clubs beigetragen hat und in denen seine Paare große Erfolge für das TSZ ertanzen konnten!

Ebenfalls zum Jahreswechsel hat Heinz Burckhardt die Leitung seiner Gruppen abgegeben. Durch die damit einhergehende Neustrukturierung gibt es nun keine Turniervorbereitungsgruppe für Erwachsene mehr, aber deren Mitglieder konnten in der neuen Breitensportgruppe mit gehobenem Anspruch, die dienstags zunächst von Kristina Limonova geleitet wurde, unterkommen.

Inzwischen wird die Gruppe von Victoria Sauerwald trainiert.

In unregelmäßigen Abständen betreut Emil Leonte als Ergänzung zum regulären Gruppentraining die TSZ-Practise für Standard und Latein – inkl. Aufwärm-, Kraft- und Koordinationstraining – die von den Paaren sehr gut angenommen wird. Leider kann die Practise aktuell aufgrund der Corona-Krise nicht stattfinden.

Mit Manuela Faller konnten wir seit dem vergangenen Jahr eine erfahrene DTV-Verbandstrainerin und gern gesehene Trainerin bei Kader- und Camp-Veranstaltungen sowie internationale Wertungsrichterin für regelmäßige Gruppentrainings und Privatstunden im TSZ gewinnen. Damit haben wir nun auch im Lateinbereich wieder eine gute Ergänzung zum regulären Gruppentraining dienstags bei Florencio Garcia López.

Im Standardbereich konnten wir die beliebten Trainingstage mit DTV-Verbandstrainer Fred Jörgens fortsetzen. Für 2020 waren ursprünglich vier Sondertrainings mit weiteren, internationalen Top-Trainern vorgesehen. Den Anfang machte im März der ehemalige Profi-Europa- und -Weltmeister sowie GOC-Gewinner Martino Zambellato für die Lateinsektion.

Berichte des Präsidiums

In der Corona-Krise konnten wir zwar die Termine mit Fred und Manuela schon wieder fortsetzen, Besuche von internationalen Trainern mussten wir aber leider bis auf Weiteres aufschieben.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei Julia Niemann bedanken, die die komplette Organisation von Privatstunden im Rahmen unserer Sondertrainings übernimmt und auch den Kontakt zu Trainern herstellt sowie deren Termine koordiniert.

Turniere

Vergangenes Jahr haben wir mit der Durchführung eigener Turniere pausiert, dafür sind wir mit einem großen Turnierwochenende in dieses Jahr gestartet. Am 22. + 23. Februar 2020 hatten wir im TSZ mit den Deutschen Meisterschaften der Junioren II und Jugend sowie dem Deutschlandpokal der Junioren I Latein ein echtes Highlight in unserem Tanzsportzentrum zu Gast. Entsprechend voll war es und die Stimmung am Siedepunkt, als die besten Paare Deutschlands in ihrer jeweiligen Alterskategorie unter den Augen der begeisterten Zuschauer sowie den kritischen Augen der Wertungsrichter, Trainer, Jugendwarte und anderen DTV- und LTV-Vertreter ihr Können unter Beweis stellen durften. Von Seiten des DTV und der Offiziellen

gab es viel Lob für Organisation und Durchführung, wofür ich mich bei allen, die fleißig mitgeholfen haben, herzlich bedanken möchte! Zwei Besonderheiten und Neuerungen bei diesem Turnierwochenende waren, dass wir ein professionelles Styling-Team im Haus hatten, dessen Angebot bei den Tänzerinnen und auch Tänzern offensichtlich gut ankam und dass wir erstmals eine Veranstaltung per Livestream im Internet verbreiten konnten – die Aufzeichnung ist auf unserer Homepage noch verfügbar.

Für das kommende Jahr hat uns der DTV mit der Durchführung der Deutschen Meisterschaft Hauptgruppe Kombination, der Deutschlandpokale Senioren II und III Latein (alles am 1. Mai 2021) sowie des Deutschlandpokals Senioren III Standard am 25. September 2021 beauftragt. Dort werden wir wieder viele clubeigene Paare am Start haben, merkt euch also schon mal diese Termine für das kommende Jahr vor!

Paare

Nun aber zu den sportlichen Erfolgen unserer Aktiven letzten Jahr.

Acht unserer Paare haben 2019 an WDSF-Welt- und Europameisterschaften teilgenommen. Darunter sind mit Dominik Stöckl / Madeline Weingärtner sowie Michael Ziga / Pénélope Zschäbitz

Berichte des Präsidiums

gleich zwei Paare, die als Vertreter des DTV entsprechend ihrer Ergebnisse bei Deutschen Meisterschaften und Ranglisten für die Teilnahme nominiert worden sind. Herzlichen Glückwunsch! Hier die Ergebnisse:

- Dominik Stöckl / Madeline Weingärtner EM Kür Standard 6. Platz
- Michael Ziga / Pénélope Zschäbitz WM U21 Latein 28.-30. Platz
- Dominik Stöckl / Madeline Weingärtner EM Standard 39.-40. Platz
- Sven Spengemann / Ramona Spengemann WM Sen II Standard 36. Platz
- Oliver Brosch / Min Zhou WM Sen II Latein 40. Platz
- Alexander Schürmann / Gisela Schürmann WM Sen II Standard 73.-79. Platz
- Markus Vogel / Silke Vogel WM Sen I Standard 76.-79. Platz
- Albert Rommel / Andrea Rommel WM Sen III Standard 95. Platz
- Christopher Kollar / Sina Bunzendahl WM Sen I Standard 101.-103. Platz

Finalteilnahmen bei Deutschen Meisterschaften, Deutschlandpokalen und -cups, darunter einmal den Sieg, konnten vergangenes Jahr erreichen:

- Ziga, Michael / Zschäbitz, Pénélope DC U21 Latein 1. Platz
- Leone, Emil-Daniel / Limonova, Kristina DM HGr Standard 3. Platz
- Mächtig, Laurin / Stubert, Xenia DC U21 Kombi 3. Platz*

• Ziga, Michael / Zschäbitz, Pénélope DM HGr Kombi 4. Platz

• Avtushko, Kyrlo / Rapino, Chiara DP Jun I B Standard 4. Platz

• Binder, Wolfgang / Schürle, Gudrun Endveranstaltung Goldene 55 4. Platz

• Stöckl, Dominik / Weingärtner, Madeline DM HGr Standard 5. Platz

• Mächtig, Laurin / Stubert, Xenia DC U21 Latein 5. Platz

• Mächtig, Laurin / Stubert, Xenia DC U21 Standard 5. Platz

• Kothe, Jens / Sejdijaj, Celine DC U21 Kombi 6. Platz*

* errechnet aus den Einzelergebnissen Latein und Standard

Landesmeister 2019 wurden:

• Mutsaerts, Joep / Weiland, Wiebke HGr II S Standard

• Ziga, Marco / Badt, Melody Jug A Latein

• Ziga, Marco / Badt, Melody Jug A Standard

• Mächtig, Laurin / Stubert, Xenia HGr A Standard

• Avtushko, Kyrlo / Rapino, Chiara Jun I B Standard

2019 gab es insgesamt 16 Aufstiege, darunter auch Doppelaufstiege (Latein und Standard) und Aufstiege in die höchste Klasse, die S-Klasse, zu feiern:

• Schaz, Jürgen / Geller, Elina HGr S Latein und Standard

• Kothe, Jens / Sejdijaj, Celine HGr S Standard

Berichte des Präsidiums

- Mächtig, Laurin / Stubert, Xenia HGr S Standard
- Mutsaerts, Joep / Weiland, Wiebke HGr II S Standard
- Vol, Mark / Geller, Nicole Jug A Latein und A Standard
- Kroter, Viktor / Lytovchenko, Anna Jug A Latein
- Rau, Christian / Böck, Caroline Jug A Standard
- Schmidt, Endrik / Kunke, Jennifer Jun I B Latein
- Multerer, Stefan / Walter, Christine Sen II B Standard
- Kunke, Marcel / Pietsch, Amanda Kin II C Latein und Standard
- Tomasi Lopes, Gabriel / Marsall, Isabell Jun I C Standard
- Stoll, Daniel / Stoll, Lidia Jun I B Latein und C Standard

Insgesamt absolvierten 32 unserer Paare im vergangenen Jahr 586 Starts bei DTV-Turnieren (darunter 84 auf WDSF-Turnieren in Deutschland) und 74 Starts bei WDSF-Turnieren im Ausland.

Die meisten Turniersiege erreichten dabei:

- Klein, Siegfried / Klein, Maria 10
- Mutsaerts, Joep / Weiland, Wiebke 8
- Stoll, Daniel / Stoll, Lidia 7
- Kunke, Marcel / Pietsch, Amanda 5
- Avtushko, Kyrlo / Rapino, Chiara 5
- Brosch, Oliver / Zhou, Min 4

Unsere fleißigsten Paare kommen auf einen erklecklichen Anteil aller Turniere,

hier kommen die größten Inlands- und Auslandsstarter:

- Kunke, Marcel / Pietsch, Amanda 53 Starts
- Klein, Siegfried / Klein, Maria 43 Starts (davon 7 im Ausland)
- Stoll, Daniel / Stoll, Lidia 35 Starts
- Rommel, Albert / Rommel, Andrea 33 Starts (davon 20 im Ausland)
- Schürmann, Alexander / Schürmann, Gisela 18 Starts (davon 11 im Ausland)

Mit Stand 2019 gehören etliche unserer Paare einem Landeskader des TBW oder sogar einem Bundeskader des DTV an:

- Emil-Daniel Leonte / Kristina Limonova TBW D4 Standard, DTV B Standard
- Dominik Stöckl / Madeline Weingärtner TBW D4 Standard, DTV B Standard
- Michael Ziga / Penelope Zschäbitz TBW D4 Latein, DTV B Kombination
- Jens Kothe / Celine Sejdijaj TBW D3 Standard
- Marco Ziga / Melody Badt TBW D2 Latein + Standard, DTV Jugend Latein
- Laurin Mächtig / Xenia Stubert TBW D2 Latein + Standard, DTV Jugend Standard
- Kyrlo Avtushko / Chiara Rapino TBW D2 Standard, DTV Talent Latein + Standard
- Viktor Kroter / Anna Lytovtschenko TBW D2 Latein, DTV Talent Standard
- Christian Rau / Caroline Böck TBW

Berichte des Präsidiums

D2 Standard

- Mark Vol / Nicole Geller TBW D2

Standard

Leider haben sich in den vergangenen Monaten einige unserer Top-Paare entschieden, getrennte Wege zu gehen. Aus den Listen oben sind das

- Emil-Daniel Leonte / Kristina

Limonova

- Dominik Stöckl / Madeline

Weingärtner

- Jens Kothe / Celine Sejdijaj
- Joep Mutsaerts / Wiebke Weiland
- Gabriel Tomasi Lopes / Isabell

Marsall

und außerdem

- Kilian Kleeberger / Jasmin

Motschiedler

Glücklicherweise können wir auf der anderen Seite Erfolg versprechende Paarneuzusammenstellungen vermelden.

- Jens Kothe tanzt nun mit Vanessa Gergert. Die beiden sind sogar schon zum DTV-Talentsichtungskader eingeladen worden, obwohl sie ihre Leistung noch gar nicht auf Turnieren unter Beweis stellen konnten.

- Dominik Stöckl wird gemeinsam mit Anna Gommer aufs Parkett gehen – leider für den Bielefelder TC Metropol, den bisherigen Verein von Anna, aber die beiden werden auch regelmäßig im TSZ trainieren.

Sportförderung

Die Sportförderung setzt sich aus einem Anteil der Stuttgarter Sportförderung, die insbesondere Kaderpaaren zugute kommt, sowie einem Anteil des TSZ, der sich im ersten Schritt nach den auf unserer Homepage veröffentlichten Anteilen berechnet, zusammen.

Leider mussten wir in den vergangenen Monaten hohe Sonderausgaben stemmen, insbesondere um das Tanzsportzentrum nach den aktuellen Regeln des Brandschutzes begutachten und nachrüsten zu lassen. Zudem kämpfen wir (wie die meisten anderen Sportvereine) seit ein paar Jahren mit einem langsamen, aber kontinuierlichen Rückgang der Mitgliederzahlen.

Wir haben nicht vor, unser Angebot für euch einzuschränken, aber wir müssen zumindest die Auszahlung des TSZ-Anteils der Sportförderung für einige Monate aufschieben. Der Anteil der Stuttgarter Sportförderung wurde bereits an die betroffenen Paare überwiesen.

Sollten wir es bis Jahresende schaffen, wieder in finanziell ruhigeres Fahrwasser zu gelangen, dann werden wir uns genau anschauen, ob wir auch den TSZ-Anteil der Sportförderung oder wenigstens einen Teil davon an euch auszahlen können. Aus heutiger Sicht

Berichte des Präsidiums

können wir aber leider keine Garantie geben, dass oder wann es soweit sein wird.

Ich bedanke mich bei euch allen für die tolle Zusammenarbeit und wünsche euch weiterhin ein erfolgreiches und gesundes 2020,

Schwieberdingen, im September 2020

Oliver Brosch



Bericht des Breitensportwartes

Liebe Mitglieder,
mein diesjähriger Bericht steht unter ganz besonderen Vorzeichen. Die unsägliche Problematik, hervorgerufen durch die Corona-Pandemie, hält uns alle in Atem. Leider mussten wir das Tanzsportzentrum zum 14.03.2020 gänzlich schließen. Ich weiß nicht, wie die Zukunft aussieht und wann Sie diesen Bericht zu lesen bekommen, deshalb will ich mich lediglich auf das Vereinsgeschehen bis Anfang März beziehen.

Bevor ich nun auf das Geschehen im Breitensport eingehe, möchte ich kurz innehalten und die Gedanken an zwei verstorbene langjährige Mitglieder

lenken.

Im Januar letzten Jahres ist unser ältestes Mitglied Renate Skoda im Alter von 98 Jahren verstorben.

Renate war seit 1977 Mitglied unseres Vereines und tanzte gemeinsam mit ihrem Mann bis zu dessen Tod in der Mittwochsgruppe. Bis ins hohe Alter nahm Sie als Fördermitglied gerne an unserer Jahresfeier, an der Mitgliederversammlung und sonstigen Anlässen teil.

Im Dezember letzten Jahres verstarb Ingrid Otto im Alter von 89 Jahren. Sie folgte ihrem unvergessenen und geschätzten Ehemann Frei Otto, welcher im März 2015 verstorben ist. Beide begannen ihre Mitgliedschaft bereits im Dezember 1971 und tanzten ebenfalls in der Mittwochsgruppe. Auch Ingrid war bis zu ihrem Tod als Fördermitglied im Vereinsleben eingebunden.

Nun möchte ich die bestehenden Breitensportgruppen etwas beleuchten.

Der Montag gehört seit Januar 2019 Kristina Limonova als Trainerin. Hier bieten wir zwei Gruppen an. Die erste Gruppe um 19.00 Uhr bietet sich für Anfänger an oder um einfache Schrittfolgen und Figuren zu erlernen. In der zweiten Gruppe um 20.30 Uhr darf man gerne schon anspruchsvollere Schrittfolgen und Figuren erwarten. In

Berichte des Präsidiums

beiden Gruppen besteht noch Luft nach oben was die Teilnehmerzahl anbelangt.

Der Dienstag und der Donnerstag gehörte lange Jahre unserem erfahrenen Trainer Heinz Burckhardt.

Zum Jahresende 2019 gab Heinz Burckhardt aus persönlichen Gründen das Training im Tanzsportzentrum auf.

Da die Teilnehmerzahl dieser Breitensportgruppen ebenfalls sehr gering war, stellte man Überlegungen an, wie man den Trainingsabend betriebswirtschaftlich und für alle Teilnehmer vertretbar organisieren kann.

Die Zusammenlegung der Turniervorbereitungsgruppe (Dienstag 19.00 Uhr), der Fortgeschrittenengruppe (Dienstag 20.30 Uhr) und der Mittelstufengruppe (Donnerstag 20.00 Uhr) war das Resultat. Die „neue“ Gruppe (Dienstag 20.00 Uhr) besteht derzeit aus 11 Paaren und wird seit Januar 2020 ebenfalls von unserer Trainerin Kristina Limonova geleitet.

Das Training der Mittwochsgruppe wird nach wie vor von Emil Leonte auf hohem Niveau geleitet. Selbst ehemalige Turniertänzer fanden bei dieser Gruppe ein neues zu Hause. Dieser Umstand sorgte für eine erfreuliche leichte Verjüngung der Gruppe.

Am Donnerstag entfällt das Gruppentraining wie bereits beschrieben.

Der Freitag bietet in vier Breiten-

sportgruppen Tanzunterricht für jeden Geschmack und Kenntnisstand.

Die seit vielen Jahren etablierten Gruppen um 19.00 Uhr und um 20.30 Uhr werden mit viel Engagement von Klaus und Doris Simen geleitet. Durch gute Kontaktpflege zu Tanzinteressierten gelingt es erfreulicherweise immer wieder, dass ein neues Paar hinzukommt.

Um puren Anfängern einen Einstieg zu ermöglichen wurde bereits im Jahr 2017 eine sogenannte Basic-Gruppe ins Leben gerufen. Dominik Stöckl vermittelt um 19.00 Uhr diesen Paaren die Grundschrirte und einfache Schrittfolgen. Zur Vertiefung wird dieses Angebot auch gerne von schon geübten Tänzern in Anspruch genommen. Nach einem Saalwechsel geht es nahtlos um 20.00 Uhr weiter. Gemeinsam mit der seit 2015 bestehenden Mittelstufen-Gruppe lehrt Dominik Haltung und Schrittfolgen mit seiner bekannt freundlichen Art.

Zurück zu Dienstag. Nach wie vor sind unsere beiden Angebote für Singles sehr beliebt.

Unsere Single Dance Gruppe feierte im Januar 2020 ihr 10-jähriges Bestehen. Zwanzig tanzfreudige Damen zeigen immer ab 14.45 Uhr rhythmische Tanzformen nach verschiedenen Musikrichtungen.

Berichte des Präsidiums

Die anschließende Line Dance Gruppe um 16.30 Uhr besteht ebenfalls aus zwanzig Damen. Sie überraschen mich immer wieder mit flotten Schrittfolgen zu internationaler Musik. Western-Line-Dance ist nur ein kleiner Teil des Repertoires.

Leider ist unsere langjährige Trainerin Susanne Cäsar erkrankt. Derzeit wird Singledance durch Ingrid Richt und Linedance durch Julia Schmid geleitet.

Am Dienstag und Donnerstag beleben das Tanzsportzentrum unsere Gruppen des Orientalischen Tanzes unter Leitung von „Selena“, mit bürgerlichem Name: Andrea Becker.

Orientalischer Tanz ist nicht nur Bauchtanz, das musste ich auch lernen, sondern beinhaltet vielfältige Ausdrucksformen aus verschiedenen Tänzen südlicher Länder von Andalusien bis Indien. Neben den Tanzkursen werden auch orientalische Trommelkurse angeboten.

Ich danke allen Trainerinnen und Trainern für ihr Engagement und hoffe weiterhin auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nur so kann ich meine ehrenamtliche Tätigkeit als Breitensportwart erfüllen.

Weiter danke ich den Gruppensprechern Astrid Ecker-Brinkmann, Inge Rüll, Evelyne Wolff, Michelle Kapitz, Daniela Nottmeyer, Norbert Dillinger, Stefan März, Arno Klose und Daniel Roth. Sie

sind für mich das zuverlässige Bindeglied zur Übermittlung von Informationen in beiden Richtungen.

Unseren fördernden Mitgliedern möchte ich hiermit meine Anerkennung und meinen Dank aussprechen. Durch ihre Mitgliedschaft, ihr Erscheinen und ihre Mitarbeit bei verschiedenen Anlässen im TanzSportZentrum oder bei Veranstaltungen zeigen sie ihre Verbundenheit mit dem Verein. Dieses schätzen wir sehr und freuen uns, sie möglichst oft bei uns begrüßen zu dürfen.

Zum Schluss bedanke ich mich herzlich bei allen, die sich zum Wohle unseres TSZ einbringen. Es ist unser Aller TanzSportZentrum, welches zu erhalten unser Bestreben sein sollte.

Remseck, im März 2020

Josef Wittner



[Bericht des Jugendwarts und der Beisitzerin Jugend](#)

Liebe Mitglieder,
mein Name ist Dominik Stöckl, ich bin 22 Jahre alt und Mitglied in der Spitzensportfördergruppe der Bundeswehr.

Berichte des Präsidiums

Zudem bin ich als Trainer im Kinder- und Jugendbereich sowie im Breitensportbereich tätig. Mit meiner Tanzpartnerin Madeline Weingärtner, Beisitzerin Jugend, sind wir ein energiegeladene Team, welches sich darauf freut die Stimmen der Kinder und Jugendlichen sowie die der anderen Mitglieder zu vertreten. An erster Stelle möchten wir uns bei den Mitgliedern und natürlich dem Präsidium für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Auch möchten wir Irina Babakova unseren Dank aussprechen, welche uns durch ihre tolle Arbeit eine reibungslose Übernahme des Amtes ermöglichte.

Die Kooperation mit der Realschule Feuerbach wurde im Schuljahr 2019/20 unter der Leitung von Dennis Catalano erfolgreich weitergeführt. Wir freuen uns darüber, den knapp 40 Schülern das Tanzen näher bringen zu können und zusätzlich einen Ausgleich zum Alltag zu schaffen. Der Unterricht des Neigungs-fachs Tanz findet immer montags von 14.00-15.30 Uhr statt.

Nachdem uns Svetlana Samkova im Bereich Hip-Hop verließ, mussten wir uns auf die Suche nach einem neuen Trainer begeben. Dank der Unterstützung von Simon Reuter konnten wir unsere jetzige Trainerin Semhar Tesfagiorgis für unseren Verein gewinnen. Die Gruppen der Fortgeschrittenen am Mittwoch und

die Montagsgruppe der Anfänger wurden auf einen Tag gelegt um somit einen reibungslosen Wechsel für die Jugendlichen in die nächsthöhere Gruppe zu ermöglichen.

(Mittwoch 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr - Kinder von 8 bis 12 Jahre, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr –Einsteiger, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr- Fortgeschrittene)

Da unsere Ballett Trainerin Karolina Buchta für ein Jahr in Elternzeit ging, übernahm die Trainerin Teresa Hezel die Vertretung. Teresa hat ihre Ausbildung in der Tanzakademie Minkov abgeschlossen und wir sind sehr froh darüber, dass solch eine qualifizierte Trainerin die Leitung der Gruppe für diesen Zeitraum übernimmt. Ein großer Dank gilt hier Karolina, die die Übergabe der Gruppen perfekt und reibungslos koordiniert hat. An dieser Stelle gratulieren wir dir recht herzlich zu deinem Nachwuchs.

Im Bereich der Turniergruppen Standard/Latein hat sich auch etwas getan. Zum Jahresende wurde die Turniergruppe Standard für Erwachsene mit der Turniergruppe Standard der Jugendlichen vereinigt, da es auch hier einen Trainerwechsel gab. Hier übernahm Julia Niemann die Leitung und unterrichtet seit dem in der ersten Stunde Basic (alle Alters- und Leistungsklassen) und anschließend eine Stunde fortgeschrittene Themen (alle Alter-und Leistungsklassen). Achtung:

Berichte des Präsidiums

Seit 01.01.2020 - Gruppentraining Standard immer mittwochs von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Gruppentraining Latein immer donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr). Zudem begrüßen wir einen neuen Trainer in unserem Trainerteam im Kinder- und Jugendbereich. Victoria Sauerwald (18) ist schon ein langjähriges Mitglied im TSZ und hat mit ihrem damaligen Partner viele Erfolge erzielen können. (Finalteilnahmen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften). Wir sind froh dich mit bei uns im Team begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit euch!

Fellbach, im September 2020

Dominik Stöckl & Madeline Weingärtner



Bericht des Veranstaltungsreferenten

Liebe Mitglieder,
die gesamte Gesellschaft erlebt seit einigen Monaten eine nie dagewesene Herausforderung. In allen Lebensbereichen hat die Eindämmung des Corona-Virus allerhöchste Priorität. Das gilt selbstverständlich auch für den Tanzsport in unserem Clubheim. Mit den entsprechenden Vorkehrungen sind wir sicherlich mittlerweile alle bestens vertraut.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung, vor allen Dingen im März vor dem Lockdown, hat sich das Präsidium häufig mehrmals täglich abgestimmt. Wir haben uns vor wichtigen Entscheidungen mit den möglichen Auswirkungen auf unser Vereinsleben befasst und mussten letztendlich schweren Herzens dann doch unsere große Jubiläumsfeier absagen, die bereits vollständig organisiert war. Doch es kam noch schlimmer – am 14. März mussten wir sogar den gesamten Trainings- und Sportbetrieb einstellen.

Wichtig ist nach wie vor, angemessen auf diese Krise zu reagieren und solidarisch miteinander umzugehen. Denn wir wissen sicherlich mittlerweile alle, dass man sich von Toilettenpapier nur schwer

Berichte des Präsidiums

ernähren kann und auch ein Bad in Desinfektionsmittel keine Lösung ist. Es gilt für jeden von uns, soziale Kontakte zu minimieren. Mit diesem Leitmotiv im Hinterkopf, führen wir unsere Präsidiumssitzungen seit einigen Monaten virtuell durch. So kann nicht nur jeder Neuigkeiten über sein Ressort mitteilen, sondern je nach Gusto auch noch seine Zimmereinrichtung präsentieren.

Jetzt aber genug von der Corona-Krise. Lasst uns nun noch einen Blick auf die vergangenen Ereignisse werfen. Mit Stolz konnten wir nämlich am Wochenende des 22./23.02.2020 die Deutschen Meisterschaften Junioren II B Latein & Jugend A Latein, sowie den Deutschlandpokal Junioren I B Latein bei uns im Clubheim ausrichten. Es war eine überaus erfolgreiche Veranstaltung mit spürbar mehr Besuchern, als erwartet. Für den Verein ist dies natürlich äußerst positiv und wir freuen uns sehr darüber.

Doch wo bekanntlich Licht ist, ist auch Schatten. Leider mussten wir schmerzhaft feststellen, dass das Engagement, den Verein zu unterstützen, enorm nachgelassen hat. Die DM mussten wir mit teils unterbesetzten Schichten durchführen, da sich im Vorfeld nicht ausreichend Helfer akquirieren ließen.

Retter in der Not waren sowohl unser Veranstaltungsausschuss, als auch einige Präsidiumsmitglieder, die sich bereit erklärt haben, die Schichten zu füllen oder Kuchen zur Verfügung zu stellen. Genau diese Personen stecken bereits ohnehin sehr viel Kraft und Zeit in den Verein. Es ist daher weder zukunftsorientiert noch zielführend, unsere überdurchschnittlich engagierten Mitglieder auch mit diesen Aufgaben zu belasten. Deshalb hoffe ich sehr, dass ihr uns alle in Zukunft, wenn das Vereinsleben wieder zur Normalität zurückgekehrt ist, dabei unterstützen werdet, hieran etwas zu ändern.

An dieser Stelle geht mein Dank an das gesamte Präsidium und den Veranstaltungsausschuss rund um Ilse, Irene, Margot, Monika und Roswitha, inklusive Anhang – ohne euch hätten wir die Veranstaltung nicht zufriedenstellend durchführen können. Außerdem macht es unheimlich viel Spaß mit euch zusammen zu arbeiten. Ebenfalls ein ganz besonderes Dankeschön an alle Helfer, die uns auch im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Bleibt bitte alle gesund und achtet auf eure Familien und Mitmenschen. Tankt frische Luft, versucht zwischendrin herzlich zu lachen und bewegt euch so oft es geht – egal, ob quick oder slow. Als

Berichte des Präsidiums

eine starke Gemeinschaft, die sich gesund hält und sich gegenseitig achtet, werden wir diese Herausforderung meistern!

Waiblingen, im August 2020

Sascha Kapitz



Bericht der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Mitglieder,
es wurden 2019 wieder vier Ausgaben vom Quick & Slow erstellt. Hier berichtete ich über die Aktivitäten im Tanzsport. Auch habe ich Veranstaltungen begleitet wie das Kinder- und Jugendfestival, den Höflesmarkt oder die Eröffnung des Weihnachtsmarktes oder die Adventsüberraschungen sowie die Verabschiedung der Trainer im TSZ. Hier erstelle ich Fotos um sie für den Quick & Slow zu verwenden. Informationen aus dem Tanzsport gebe ich an die Zeitungen, Vereine und Organisationen weiter, um auf unser Kursangebot aufmerksam zu machen. Verschiedene Internetportale wurden mit Informationen versorgt. Am 26. Mai 2019 haben wir als Wahllokal zur Verfügung gestanden und werden es

auch in Zukunft tun. Lieferungen oder Zugang zum TSZ am Tage ermögliche ich Handwerkern und Lieferanten. Auch Einschreiben hole ich bei der Post ab. Hier eine Anmerkungen neben bei: Kündigungen müssen nicht per Einschreiben zu uns gelangen. Für die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt im Präsidium möchte ich mich herzlich bedanken. Besonders freue ich mich, wenn meine Arbeit mit Fotos, Informationen oder Terminen, weitere Pressekontakte unterstützt wird. Ich werde Fotos für einen Fotowettbewerb, ausgeschrieben vom Sportkreis, im TSZ aufnehmen. Die Fotos werden im Gerber, Einkaufszentrum, zur langen Einkaufsnacht im November ausgestellt.

Stuttgart, im September 2020

Daniela Nottmeyer



Bericht der Beisitzerin Clubheim

Liebe Mitglieder,
in einem so großen Clubheim, wo täglich viele Menschen aus und eingehen, gibt es unzählige Aufgaben zu bewältigen. Ein kleiner Teil davon dient dem Alltag und dem Haushalt.

Berichte des Präsidiums

Damit verbunden sind die laufenden Einkäufe für die Sauberhaltung und Pflege, so wie die Putz-, Streich-, und Instandhaltungen, die regelmäßig anfallen.

Für diese Arbeiten sind wir dringend auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Auch im kommenden Jahr werden wir Arbeitstage anbieten. Alle Termine werden rechtzeitig über die Homepage, so wie am Aushang, bekannt gegeben.

Bei den Helfern vom letzten Jahr, möchte ich mich vielmals bedanken!

Gleichzeitig ist es mir an der Stelle wieder sehr wichtig, alle Mitglieder dringend darum zu bitten, mit den Räumlichkeiten pfleglich umzugehen!

Ein weiteres Dankeschön geht an Frau und Herrn Lozina. Beide haben, wie immer, über das ganze Jahr sehr zuverlässig, die Pflege des Clubheims übernommen.

Auch an die Mannschaft des BHZ, die das Gelände rund um das Clubheim pflegt und im Besonderen an Herrn Müller, möchte ich ein sehr herzliches Dankeschön weitergeben!

Nicht zuletzt: Vielen Dank an das Präsidium, für eine sehr loyale und sehr

intensive Zusammenarbeit.

Dazu gehören auch noch die vielen helfenden Hände, die bei allen Veranstaltungen und Vorbereitungen in aller Stille mitwirken.

Danke!

Zell u. A., im März 2020

Diemut Huizinga



Bericht der Schriftführerin

Liebe Mitglieder,
wieder ist es an der Zeit, einen Jahresbericht zu schreiben und zurück zu schauen auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 und ein bis heute sehr turbulentes Jahr 2020.

Bei der Mitgliederversammlung im März 2019 wurde das Präsidium größtenteils einstimmig im Amt bestätigt bzw. neu gewählt. Das ist ein Zeichen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit – vielen Dank dafür!

Für uns bedeutete dies ein Jahr mit teilweise recht diskussionsreichen aber doch sehr produktiven Sitzungen. Corona

Berichte des Präsidiums

hat auch hier seine Spuren hinterlassen: im März 2020 fand die erste Sitzung als Online-Meeting statt. Ein Novum!

An dieser Stelle vielen Dank an meine Präsidiumskollegen für den Zusammenhalt und die gute Zusammenarbeit.

2019 war ein Jahr mit zahlreichen runden/halbrunden Geburtstagen.. Insgesamt 34 Glückwunschkarten für Jubilare zwischen 40 und 85 Jahren durfte ich schreiben. Bei der Organisation und der Übergabe der Geschenke an die aktiven Jubilare unterstützen mich die Sportwarte und Gruppensprecher tatkräftig. Vielen Dank dafür!

Bitte unterstützen auch Sie uns weiterhin bei unserer Arbeit und unseren Entscheidungen. Nur so können wir den Verein gemeinsam weiter voranbringen.

Ditzingen, im August 2020

Claudia Falkner



Liebe Mitglieder,

Anfang März dieses Jahres erreichte die Corona-Krise das TanzSportZentrum. Aufgrund eines Verdachtsfalls haben wir Gruppentrainings abgesagt sowie Paare, die am gemeinsamen Training am Wochenende zuvor teilgenommen hatten, nach Hause geschickt. Zwar konnten wir glücklicherweise schnell Entwarnung geben und am selben Freitag das Sondertraining mit dem internationalen Top-Trainer Martino Zanibellato durchführen. Aber schon wenige Tage später hagelte es weitere Absagen und keine zwei Wochen nach diesem ersten Schock war erst einmal alles dicht – das TSZ musste für den kompletten Trainingsbetrieb gesperrt werden, wie alle Sportstätten und die meisten anderen Einrichtungen in Baden-Württemberg und auch anderswo.

Der Shutdown

Es folgten anderthalb Monate kompletter Shutdown, verbunden mit der Ungewissheit, wie es denn weitergehen würde und wann man wieder würde trainieren können. Unsere Jubiläumsfeier sowie die Mitgliederversammlung mussten wir schweren Herzens absagen. In der Zeit des Shutdowns hat sich Dominik Stöckl gemeinsam mit einigen unserer Trainer mächtig ins Zeug gelegt und kleine Videos produziert, so dass jeder wenigstens online von zu Hause

Corona und die Folgen

aus unter Anleitung etwas trainieren konnte. Die Videos sind nach wie vor auf unseren YouTube- und Instagram-Profilen für euch verfügbar (die Links gibt es auch auf unserer Homepage). Probiert es gern auch jetzt noch aus!

Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb

Ab Anfang Mai konnten wir im Zuge immer wieder aktualisierter Corona-Verordnungen der Landesregierung nach und nach den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen. Zuerst durften aufgrund einer speziellen Verordnung für den Spitzensport nur Bundeskaderpaare frei trainieren oder Privatstunden nehmen. Später hat die Stadt zugestimmt, den Kreis auch auf Mitglieder der Landeskader und schließlich auf Seniorenkader zu erweitern. Sogar der TBW hat sich bemüht, alle Kadernominierungen für dieses Jahr zu vervollständigen, so dass nach und nach immer mehr Paare trainieren durften. Anfang Juni war dann aufgrund der ersten Öffnungen für den allgemeinen Sportbetrieb endlich das Training wieder für alle möglich und auch die Gruppentrainings konnten vorsichtig, d.h. mit Abständen und teilweise mit begrenzter Teilnehmerzahl, wieder aufgenommen werden. Seit Juli gelten bis heute unverändert vereinfachte Regeln für den Trainingsbetrieb.

Aktuelle Lage

Seither sind auch die Zahlen von Neuinfektionen mit dem Corona-Virus weitestgehend stabil – abgesehen von einem temporären Anstieg, der durch Urlaubsrückkehrer in den Sommerferien verursacht wurde. Das bedeutet aber auch, dass nach wie vor das Risiko besteht, dass die Zahlen wie im Februar und März wieder steil ansteigen könnten, wenn wir die aktuell gültigen Maßnahmen – vor allem Abstand halten, Hände waschen, ordentlich und regelmäßig lüften – vernachlässigen. Ich möchte daher eingehend und dringend an alle appellieren, dabei gewissenhaft mitzumachen, um die Gefahr eines erneuten Shutdowns so gering wie möglich zu halten. Im Detail sind die Regeln im TSZ ausgehängt und auch auf der Homepage nachzulesen.

Euer Sportwart

Oliver Brosch

Schwieberdingen, im September 2020

Zumba - jetzt mit neuer Trainerin

Immer wieder sonntags
10:00 bis 11:00 Uhr...

von unserer neuen ZUMBA-Trainerin Lidiane vom ZUMBA-Fieber anstecken lassen. Jeder kann mitmachen, der Sport und Spaß vereinen will, weiblich oder männlich, egal welchen Alters. Wir freuen uns auf Gäste! Übrigens: Schnuppern ist erlaubt und erwünscht.

Was erwartet Dich bei ZUMBA?

ZUMBA ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen, wie Salsa, Merengue, Mambo, Cha-Cha-Cha, Tango, Samba, Hip-Hop. ZUMBA zählt nicht die Takte, sondern folgt dem Fluss der Musik und der Beat geht nicht pausenlos durch. Jedes Lied hat seine eigene Choreografie und seinen eigenen Charakter. Diese werden mit Aerobic-Elementen (z. B. Ausfallschritten, Kniebeugen) verbunden, um den Belastungsgrad zu steigern. Von Fachleuten wird ZUMBA als anspruchsvolles Ganzkörpertraining eingestuft, da ein Energieumsatz laut Sportwissenschaftler nach einer Stunde ZUMBA von 400 bis 1000 kcal je nach Belastungsart erreicht werden kann. Da sich ZUMBA aus den Elementen des Fitness-, Cardio- und Muskelaufbautrainings zusammensetzt, wird die Ausdauer gesteigert und die Übungen stärken Deine Körpermitte und die Beine.

Du hast Lust auf ZUMBA bekommen? Dann komm und mach mit! Ich garantiere Dir, Du wirst einen Riesenspaß haben!

Hallo!

Mein Name ist Lidiane Basseto. Geboren wurde ich in Brasilien, Sao Paulo. Seit vier Jahren lebe ich in Deutschland und wohne in Stuttgart.

Über das Angebot vom TSZ, den ZUMBA-Kurs von Anna Pachla zu übernehmen, habe ich mich sehr gefreut.

Da ich Anna Pachla immer wieder vertreten habe, freue ich mich nun, den ZUMBA-Kurs als ZUMBA-Instructor übernehmen zu können und die Verantwortung dafür zu tragen.

Seit August 2016 bin ich bereits selbst schon Mitglied im TSZ Stuttgart-Feuerbach. Im Raum Stuttgart unterrichte ich ebenfalls ZUMBA in mehreren Fitnessstudios.



Corona im Tanzsportzentrum



Pilzsuppe

500 ml Gemüsebrühe, klar, selbst gemacht:

500 g Pilze, frisch

1 große Zwiebel(n)

1 Bund Petersilie

2 EL Mehl

2 Eigelb

250 ml Schlagsahne o. Mandelsahne

Salz und Pfeffer

Pilze klein hacken. Die klein gehackte Zwiebel in Butter dünsten, die Pilze hinzugeben, nicht bräunen. 1 EL Mehl, Salz und Pfeffer nach Gefühl hinzu. Mit der Brühe auffüllen und von der Kochstelle nehmen. 2 Eigelbe mit Sahne verquirlen, unterziehen und zum Schluss Petersilie über die Suppe streuen. Alles 15 Minuten kochen lassen. Guten Appetit!



Wir trauern um....

Susanne Cäsar 1966-2020



Völlig überraschend und mit großer Betroffenheit müssen wir den Tod von unserer Trainerin Susanne Cäsar zur Kenntnis nehmen.

Susanne Cäsar hat die im Jahr 2010 gegründete Single Dance Gruppe und zusätzlich ab 2013 die Line Dance Gruppe mit großem Engagement und Erfolg geleitet.

Durch ihre überaus freundliche Art war sie nicht nur bei ihren teilnehmenden Damen, sondern auch bei allen, die sie im Verein kannten, äußerst beliebt.

Mit viel Herzblut organisierte sie auch Auftritte mit ihren Gruppen in sozialen Einrichtungen in Feuerbach. Das Tanzsportzentrum Stuttgart Feuerbach wird Susanne Cäsar stets in dankbarer Erinnerung behalten.



Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort, du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen; es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir dich niemals wiedersehen.

Mathilde (Hilde) Baumstark 19.2.1935 - 18.8.2020



Neuigkeiten

Paartrennung Kothe/Sejdijaj

Jens Kothe und Celine Sejdijaj haben ihre gemeinsame Tanzpartnerschaft beendet.

Sie waren Mitglied im D/C Bundeskader Standard des Deutschen Tanzsportverbandes und Mitglied im D4 Kader Standard des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg. Sie starteten in der HGR S-Standard und in der HGR A-Latein für das Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach.

Jens und Celine bedanken sich für die Unterstützung des DTV, des TBW und des TSZ Stuttgart-Feuerbach. Ein besonderer Dank geht an ihre Trainer Emil Leonte, Fred Jörgens, Ralf und Olga Müller, Jan Janzen und an die Bundestrainerin Martina Wessel-Therhorn. Außerdem bedanken sie sich bei ihren Eltern für den durchgehenden Support.



Paartrennung Mutsaerts/Weiland

Wiebke & Joep beenden ihre Partnerschaft aufgrund beruflicher Veränderungen

Joep ist wieder dauerhaft in Zürich und Wiebke ab Oktober für sechs Monate im Ausland. Diese Situation macht eine Tanzpartnerschaft in Stuttgart bedauerlicherweise unmöglich.

"Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit und blicken mit viel Freude und Euphorie auf unsere Erfolge und Erlebnisse zurück. Dem TSZ Stuttgart-Feuerbach gilt unser großer Dank für wunderbare Trainingsmöglichkeiten, sowie tolle Organisation und Vereinsarbeit. Wir möchten uns außerdem ganz herzlich bei Henner Thureau, Philipp Hanus, Annette Sudol und Simone Segatori bedanken. Ihr habt uns unterstützt, motiviert, viel gelehrt und einen bleibenden Eindruck in unserem Leben hinterlassen! Vielen Dank für die schönen Trainingsstunden!"



Neuigkeiten

Paartrennung

Dominik Stöckl / Madeline Weingärtner

Nach 3jähriger Tanzpartnerschaft haben Dominik Stöckl und Madeline Weingärtner ihr Paartrennung bekannt gegeben.

Sie blicken auf eine schöne und ereignisreiche Zeit mit Höhen und Tiefen zurück, durch die sie sich tänzerisch sowie menschlich weiterentwickeln konnten.

Allein im letzten Jahr hatten sie die Chance auf zwei Europameisterschaften und einer Weltmeisterschaft einzigartige Erfahrungen miteinander zu sammeln, welche sie nicht missen wollen.

Der Entschluss, nun getrennte Wege zu gehen, ist ihnen nicht leicht gefallen, jedoch muss sich Madeline Weingärtner schweren Herzens aus gesundheitlichen Gründen vom Tanzsport verabschieden.

Emil und Kristina haben ihre Tanzpartnerschaft beendet

Emil-Daniel Leonte und Kristina Limonova haben heute mitgeteilt, dass sie ihre Tanzpartnerschaft beenden.

In einem offenen Brief schreiben sie:

„Wir haben uns schweren Herzens dazu entschlossen nach vier erfolgreichen Jahren getrennte Wege zu gehen.

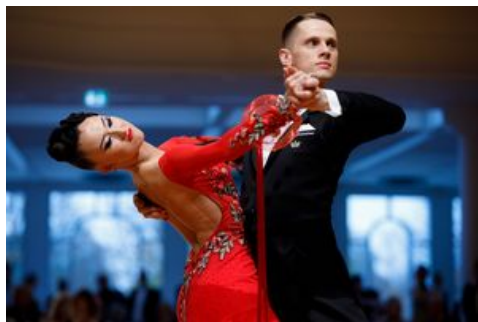
Ein besonderes großes Dankeschön geht an unsere Bundestrainerin Martina Weßel-Therhorn, sowie an unseren

Verein TSZ- Stuttgart-Feuerbach, den Landestanzsportverband TBW und den DTV.

Besonders schätzen wir unseren Trainer Fred Jörgens, der uns in dieser Zeit tänzerisch aber auch im Leben sehr unterstützt hat.

Kristina wird sich von nun an auf ihre berufliche Karriere konzentrieren, während Emil weiterhin im Tanzsport bleiben wird und auf der Suche nach einer neuen Tanzpartnerin ist.

Die beiden können auf eine außerordentlich erfolgreiche Tanzkarriere zurückblicken. Sie gehörten dem Bundeskader B Standard sowie dem D4-Kader des TBW an. Zuletzt konnten sie sich im vergangenen Jahr den zweiten Platz bei der Landesmeisterschaft der Hauptgruppe S-Standard sowie den 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft sichern.



Neuigkeiten

Deutsche Meisterschaften Junioren II B-Latein und Jugend A-Latein im TSZ

11.03.2020 Ergänzung

Sagenhafte 61 Paare stellten sich im TSZ Stuttgart-Feuerbach zur DM der Junioren II B Latein 2020. Die spannende Frage: Würde Vorjahressieger Elias Nazarenus mit seiner neuen Partnerin Lorena D'Angelo erneut den Meistertitel holten?

Das Starterfeld der B-LateinJunioren II war im Vergleich zum Vorjahr deutlich größer - ein erfreulicher Trend. 12 Sternchenpaare waren gesetzt, drei davon schafften es ins Finale dieser Deutschen Meisterschaft. Und dieses sollte es in sich haben und sowas von spannend werden. Das Turnierleitergespann Stefan Wößner vom TSZ Stuttgart-Feuerbach und DTV-Jugendwartin Sandra Bähr ließ die jungen Paare und die Zuschauer richtig zappeln. Aber als das Ergebnis offiziell war, da flossen die Tränen der Anspannung und Freude bei Elias, Lorena und deren mitfiebernden Familie und Fans. Mit einem ersten Platz in der Samba, im Cha Cha Cha und in der Rumba und zweiten Plätzen im Paso Doble und dem Jive holten sie sich ihren Titel.

Ihre Vereinskameraden Philipp Alexander Morlang/Eveline Ishchenko zogen ebenfalls ins Finale ein und wurden dort mit dem fünften Platz für Ihre Leistung belohnt.

Das Finale:

1. Elias Nazarenus/Lorena D'Angelo, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (7.0)
2. Daniel Pastuchow/Carina Fabrizius, Grün-Gold-Club Bremen (9.0)
3. Christian Grünke/Maria Heckel, TSC Aurora Dortmund (14.0)
4. Dimitrii Kalistov/Luna Maria Albanese, Grün-Gold-Club Bremen (23.9)
5. Philipp Alexander Morlang/Eveline Ishchenko, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (25.0)
6. Mark Birst/Michelle Uciteli, TC Rot-Weiß Leipzig (27.0)

11. Viktor Kroter/Anna Lytovchenko, Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach
- 21.-22. Daniel Pineker/Evita Badt, Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach
- 21.-22. Kyrlo Avtushko/Chiara Rapino, Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach
24. Christian Rau/Caroline Böck, Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach

Bei den baden-württembergischen Landesmeisterschaften zwei Wochen zuvor siegten Marco Ziga/Melody Badt noch vor Maik Zimmer/Adeline Kastalion. Bei der Deutschen Meisterschaft am Sonntag wurde das Ergebnis auf den Kopf gestellt.

63 Paare starteten bei der Deutschen Meisterschaft der Jugend A-Latein im Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach.

Neuigkeiten

Die amtierenden Deutschen Jugendmeister David Jenner/Elisabeth Tuigunov wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten ihren Titel souverän verteidigen. Die Pforzheimer Maik Zimmer/Adeline Kastalion mussten bei der LM noch Marco Ziga/Melody Badt den Vortritt lassen, konnten dieses Ergebnis aber drehen. Sie schlugen nicht nur ihre eigenen Landesmeister, sondern verbesserten sich bei der DM gleich um ganze vier Plätze. 2019 noch auf dem sechsten Platz, überzeugten in diesem Jahr jedoch so sehr, dass sie Deutsche Vizemeister wurden. Und nicht genug: Damit sichern sich die Pforzheimer die Qualifikation zu den Europa- und Weltmeisterschaften.

Waren Marco Ziga/Melody Badt noch Anschlusspaar an das Finale der Deutschen Meisterschaft, schafften auch sie den Sprung ins Finale, schrammten um eine Platzziffer an Bronze vorbei und holten sich den vierten Platz.

Das Finale:

1. David Jenner/Elisabeth Tuigunov, Die Residenz Münster (5.0)
2. Maik Zimmer/Adeline Kastalion, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (10.0)
3. Fabian Glatz/Delia Breitmaier, Grün-Gold-Club Bremen (17.0)
4. Marco Ziga/Melody Badt, Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach (18.0)

5. Egor Ionel/Rita Schumichin, Art of Dance, Köln (27.0)

6. Dmitrij Golub/Ekaterina Tsvetkova, T.T.C. Rot-Weiß-Silber Bochum (28.0)

21.-22. Laurin Mächtigt/Xenia Stubert, Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach

[Sonderpreis für das kreativste Tanzvideo...](#)

12.07.2020

... an Jens und Vanessa verliehen

Vom 16.06.2020 bis zum 01.07.2020 haben Jens Kothe und seine neue Tanzpartnerin Vanessa Gergert auf Instagram bei der FilaMovin Challenge teilgenommen. Ausrichter waren hierbei hiphop.de und FILA Europe, während die Jury aus 4 Hip-Hop Tänzern bestand. Die Aufgabe bestand darin, den Song „Lil Capo“ von Serious Klein zu vertanzen.

So überlegten sie sich eine Choreografie, die mehrere Standard- und Lateintänze, aber auch andere Elemente, umfasst. Die Choreo für den 3-Minuten-Song filmten sie im TSZ, um sie anschließend über Instagram einzusenden.

Neben den Gewinnern der Challenge, die alle unterschiedliche Arten von Hip-Hop zeigten, wurde für Vanessa und Jens extra eine Kategorie hinzugefügt.

Sie gewannen einen Sonderpreis.

Aktuelle Turnierpaarliste:

Kinder II	Std	Lat
Kunke, Marcel / Pietsch, Amanda	Kin II C	Kin II C
Schmidt, Frederik / Kromm, Alina	Kin II D	Kin II C
Stoll, Daniel / Stoll, Lidia	Kin II C	Kin II C (Jun I B)
Junioren I		
Avtushko, Kyrylo / Rapino, Chiara	Jun I B	Jun I B
Schmidt, Endrik / Kunke, Jennifer	Jun I B	Jun I B
Junioren II		
Kroter, Viktor / Lytovchenko, Anna	Jun II B (Jug A)	Jun II B (Jug A)
Rau, Christian / Böck, Caroline	Jun II B (Jug A)	Jun II B
Jugend		
Mächtig, Laurin / Stubert, Xenia	Jug A (HGr S)	Jug A (HGr S)
Vol, Mark / Geller, Nicole	Jug A	Jug A
Ziga, Marco / Badt, Melody	Jug A	Jug A
Hauptgruppe		
Kothe, Jens / Gergert, Vanessa	Hgr S	Hgr A
Kuzmichenko, E. / Novikova, E.	-	Hgr S
Schaz, Jürgen / Geller, Elina	Hgr S	Hgr S
Zavrel, Lukáš / Bötsch, Lena	Hgr D	Hgr D
Ziga, Michael / Zschäbitz, Penelope	Hgr S	Hgr S

Aktuelle Turnierpaarliste:

Senioren I	Std	Lat
Kollar, Christopher / Bunzendahl, Sina Dr.	Sen I S	
Ritter, Achim / Finke, Hannah	Sen I B	
Rötting, Jens / Dannenhauer, Susanne	Sen I D	
Sievers, Jochen / Sievers, Birgit	Sen I B	
Töpfer, Stefan / Hoffmann, Lisa Marie	Sen I S	
Vogel, Markus / Vogel, Silke	Sen I S	
Senioren II		
Brosch, Oliver / Zhou, Min	-	Sen II S
Loef, Markus / Loef, Juliane	Sen II A	
Spengemann, Sven / Spengemann, Ramona	Sen II S	
Senioren III		
Bernhardt, Michael / Bernhardt, Jutta	Sen III B	
Binder, Wolfgang / Schürle, Gudrun	Sen III S	Sen III S
Frick, Günther / Frick, Renate	Sen III S	
Klein, Siegfried / Klein, Maria	Sen III S	
Multerer, Stefan / Walter, Christine	Sen III B	Sen II D
Rommel, Albert / Rommel, Andrea	Sen III S	
Rücker, Joachim / Rücker, Christina	Sen III B	
Schürmann, Alexander Dr. /		
Schürmann, Gisela Dr.	Sen III S	
Weigel, Michael-Jörg / Beckert, Christina	Sen III C	
Senioren IV		
Pauli, Harald / Bechert, Eva	Sen IV S	

Turnierpaarliste (Stand 03.09.2020)

Aktuelle Telefon- und E-Mail-Liste des Präsidiums:



Simon Reuter
(Präsident)

Mobil 0176 84041087

praesident@tsz-stuttgart.de



Sascha Kapitz
(Veranstaltungsreferent)

Mobil 0172 186044

veranstaltungsreferent@tsz-stuttgart.de



André Waibel
(Vizepräsident)

Mobil 01578 6156115

vizepraesident-waibel@tsz-stuttgart.de



Daniel Roth
(Beisitzer Veranstaltungen)

Mobil 0174 2115108

beisitzer-veranstaltungen@tsz-stuttgart.de



Stefan Wößner
(Vizepräsident)

Mobil 0175 2234170

Vizepraesident-woessner@tsz-stuttgart.de



Daniela Nottmeyer
(Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon 0711 5050636

pressereferentin@tsz-stuttgart.de



Markus Garde
(Schatzmeister)

Mobil 0177 4007374

schatzmeister@tsz-stuttgart.de



Madeline Weingärtner
(Beisitzerin Jugend)

Mobil 01552 28962125

beisitzerin-jugend@tsz-stuttgart.de



Oliver Brosch
(Tanzsportwart)

Mobil 0177 3953077

tanzsportwart@tsz-stuttgart.de



Diemut Huizinga
(Beisitzerin Clubheim)

Mobil 0173 4440596

beisitzerin-clubheim@tsz-stuttgart.de



Josef Wittner
(Breitensportwart)

Telefon 07146 4954

breitensportwart@tsz-stuttgart.de



Claudia Falkner
(Schriftführerin)

Telefon 07156 5356

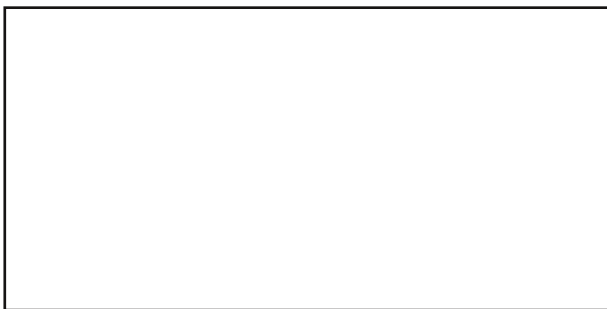
schriftfuehrerin@tsz-stuttgart.de



Dominik Stöckl
(Jugendwart)

Mobil 0176 56845593

jugendwart@tsz-stuttgart.de



Veranstaltungskalender 2021 des TanzSportZentrums Stuttgart-Feuerbach

1. Mai 2021	Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe Kombination Deutschlandpokal Senioren II und III Latein im TSZ
10.-14. August 2021	34. GOC in der Liederhalle/ Stuttgart
25. September 2021	Deutschlandpokal Senioren III Standard im TSZ

Impressum

Herausgeber:

TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.

Redaktion:

Q+S: Daniela Nottmeyer, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Turnielergebnisse: Stefan Wößner

TanzSportZentrum, Triebweg 75, 70469 Stuttgart

pressereferentin@tsz-stuttgart.de

TanzSportZentrum

Triebweg 75, 70469 Stuttgart

www.tsz-stuttgart.de

info@tsz-stuttgart.de

Tel. 0711 5507491

Fax 0711 5507492

